



Von 21.-22. Mai 2016 fand im ungarischen Komarom die Weltmeisterschaft der Dobermänner statt. Nach einer sehr interessanten und spannenden Qualifikation stand fest, dass Österreich mit drei Teilnehmern an den Start gehen wird – zwei davon kamen aus dem TEAM BAUMGARTEN.

Als Leistungsrichter waren im Einsatz:

- A: Alain Muller aus Frankreich
- B: Dr. Jose M. Bulo aus Spanien
- C: Wolfgang Hecker aus Deutschland



Die österreichische Mannschaft reiste bereits am DO inkl. Betreuer an, dank guter internationaler Kontakte konnten wir noch am selben Tag, auf einem mit dem Originalgelände nahezu identem Acker unsere Hunde auf der Fährte einstellen. Dies verlief alles positiv, sodass wir eigentlich sehr entspannt dem offiziellen Training am FR entgegen sahen.

Dadurch dass die gemeinsame Trainingseinheit bereits im Vorfeld sehr professionell abgesprochen wurde und auch sehr viele helfende Hände rund um das österreichische Team unterwegs waren, konnte das offizielle Training in der vorgegebenen Zeit und ohne Zwischenfälle absolviert werden. Nach der Tierarztkontrolle, offiziellen Eröffnung und Mannschaftsführersitzung trennte uns nur noch die Startnummernverlosung vom Wettkampfbeginn am SA.



© Heike Gruber

Leider war diese etwas chaotisch, sodass wir bis in die späten Abendstunden nicht genau über die Zeiten der Österreicher Bescheid wussten – erst gegen Ende des gemeinschaftlichen Abendessens klärte sich die Situation und die einzelnen Hundeführer trafen die entsprechenden, individuellen Vorbereitungen.

Gerhard UMGEHER führte seine **Hatari Opus Meum** auf den sensationellen **7. Gesamtrang!**

Dieses Team ersuchte sehr gute 92 Punkte auf der Fährte – minimale Schwierigkeiten am ersten Schenkel sowie eine etwas ungenaue Arbeit an manchen Winkeln verhinderten hier eine noch höhere Bewertung. Insgesamt konnte Hatari jedoch mit einem sehr intensiven Suchverhalten überzeugen.



In der Unterordnung kamen die Beiden auf 91 – SG. Insgesamt war es eine sehr harmonische Arbeit mit kleinen, technischen Einschränkungen. Diese Leistung hätte sich auch noch den einen oder anderen Punkt mehr verdient.



Der Schutzdienst wurde auch technisch hohem Niveau vorgeführt. Leider konnte die Hündin den Griff im 2. Teil nicht halten bzw. nicht richtig in den Arm kommen, sodass dies zu einem großen Punkteabzug führte. Schlussendlich standen gute 89 Punkte zu Buche.



Herbert KORNFELD erreichte mit seiner **Djara vom Lahnschlößchen** den tollen **12. Platz** dieser WM!

Bei diesen Beiden gestaltete sich die Vorbereitung auf der Fährte im Vorfeld dieser WM als sehr schwierig, mit viel Fleiß und Einsatz konnte Herbert seine Hündin aber auf den Tag X genau, auf das Bestmögliche Leistungsniveau bringen. Djara zeigte wirklich eine sehr schöne Leistung in der Abteilung A – leider hatte sie massive Probleme mit den Traktorspuren am ersten und letzten Schenkel, dazwischen verlor sie so gut wie keine Punkte. Insgesamt konnte dieses Team gute 85 Punkte erkämpfen.



Die Unterordnungsarbeit war ausbildungstechnisch und trieblich auf höchstem Level. Einzig die leider sehr schräge Fussarbeit über die fast gesamte Freifolge sowie in den Entwicklungen zu allen Übungen brachte entsprechende Entwertungen. Sehr gute 91 Punkte konnten letztendlich erreicht werden!



In der Paradedisziplin dieses Teams, dem Schutzdienst war die Erwartungshaltung sehr hoch. Djara konnte wirklich mit sehr überzeugenden Einsätzen und großteils gutem Griffverhalten überzeugen. Leider geriet das Revieren überaus weit und beim Überfall aus dem Rückentransport kam die Hündin nur sehr schlecht in den Arm. Der zweite Teil wurde von dieser zierlichen Hündin wirklich sehr dominant gezeigt – das fachkundige Publikum honorierte dies mit tosendem Applaus. Aus etwas unerklärlichen Gründen entwerte der amtierende LR die gesamte Arbeit ins Gut hinunter – dies führte auch bei unparteiischen Zusehern zu großem Kopfschütteln. Schon allein auf Grund der gezeigten Brutalität und Angriffsgeschwindigkeit hätte diese Leistung im SG bewertet werden müssen (in Relation zum restlichen Starterfeld und in Anbetracht dieser Veranstaltung). Auch auf Nachfrage beim LR blieben seine Beweggründe für diese niedrige Bewertung für uns unerklärlich. Mit 89 G beendeten diese beiden ihre erste WM-Teilnahme.



Gernot STRAUB platzierte sich mit seiner **Lilli von der Lüssenwiese** auf den hervorragenden **11. Platz** (96-86-84) und rundete so dieses tolle Mannschaftsergebnis ab!

Als Draufgabe stand am Ende des Tages auch noch der gewaltige **3. Rang** in der **Nationenwertung** für das österreichische Team fest – wir wurden



TRIZE-WELTMEISTER

Abschließend sei noch allen gedankt die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Auch großes Lob an die unzähligen Schlachtenbummler aus den verschiedensten Ecken Österreich's – der Support an diesem Wochenende war wirklich gewaaltig!

Gebrauchshundesport ist Teamsport



Alle Foto's:

<http://dobi2russel1.jalbum.net/>

Alle Ergebnisse:

<http://idcwm2016.hu/idcwm-2016---eredm%C3%A9nyek.html#ered>